

Optimal Mitarbeiten (Kriterien mit fachbezogenem qualitativem Anteil in blauer Schrift)

Arbeit an Aufgaben/Problemstellungen:

- durchgängig aktive Arbeit an Aufgaben
- hartnäckig Lösungsversuche unternehmen, bis es klappt ("growth mindset")
- bei schriftlichen Lösungen jeden Lösungsschritt dokumentieren
- bei schriftlichen Lösungen auf formale Richtigkeit der Lösungen achten
- selbstkritische Auseinandersetzung mit eigenen Lösungen
- Handschrift wird nicht bewertet, Lösungen müssen aber lesbar sein
- Lösungsgedanken strukturiert aufschreiben
- Lösungen notieren, die den auffordernden Verben (Operatoren) in der Aufgabe gerecht werden
- an erster Stelle: gründlich Problemstellungen durchdenken und bearbeiten; an zweiter Stelle auch wünschenswert: zügige Arbeit
- Zusammenhänge zwischen unterschiedlichen Themen herstellen, um Zugänge zu Problemstellungen zu finden
- unterschiedliche Lösungswege nutzen und beschreiben können (mit und ohne CAS und Formelsammlung)
- Skizzen und Zeichnungen zu Aufgaben erstellen, wann immer sinnvoll; Bezüge zwischen Text, Grafiken und Rechnungen in eigenen Lösungen übersichtlich herstellen
- erklärende Texte in Lösungen nutzen

Kommunikation:

- im Unterricht eingeführte Fachsprache bei Erklärungen und Begründungen zunehmend korrekt einsetzen
- beim Vorstellen von Lösungsgedanken auf Verständlichkeit, Struktur und logische Vollständigkeit achten
- konstruktive (nicht notwendig immer richtige) Lösungsgedanken im Plenum oder in der Gruppe in das Gespräch einbringen
- eigene, sorgfältig erarbeitete und notierte (nicht notwendig immer richtige) Lösungen vor dem Plenum präsentieren
- bei Gruppenarbeiten gut zuhören, alle zu Wort kommen lassen, eigene Gedanken einbringen und dafür sorgen, dass alle Gruppenmitglieder die Gruppenlösungen vorstellen können
- anderen etwas erklären, dabei die anderen möglichst viel allein durchdenken/machen lassen
- sich von anderen etwas erklären lassen und dabei so viel wie möglich selbst durchdenken/machen, Rückfragen stellen

Entspannter, offener Umgang mit Fehlern:

- eigene Fehler nicht streichen, sondern markieren
- Fehlerursachen herausfinden
- Fehler kommentieren, um sie in Zukunft vermeiden zu können

Fragen stellen:

- Fragen zeitnah stellen
- Fragen in Aufzeichnungen am Rand notieren, wenn das sofortige Fragen gerade nicht passt
- Fragen zu Zusammenhängen stellen, um neue Inhalte gut mit Vorwissen verknüpfen zu können oder um weiterführend Zusammenhänge herstellen zu können

auf den Unterricht vorbereitet sein:

- Hausaufgaben vollständig vorlegen können (müssen nicht notwendig richtig sein)
- Material dabei haben

Selbsteinschätzung

- anhand der auf dieser Seite genannten Kriterien die eigene Mitarbeit realistisch (weder überkritisch noch unkritisch) einschätzen
- Selbsteinschätzung auf alle Phasen des Unterrichts stützen (nicht nur auf Äußerungen im Plenum)